Kiefer
Seit 1877 | Luft- und Klimatechnik
Neue Wege mit Luft

Kühldeckenpaneel INDUCOOL-Compact

Erweiterungsbau des Entwicklungszentrums von STIHL, Waiblingen

Foto © Atelier Dirk Altenkirch

Im Erweiterungsbau des Entwicklungszentrums von STIHL wird deutlich wie die lufttechnischen Komponenten als bewusste Gestaltungselemente eingesetzt werden können und sich vermeintlich störende Einbauten harmonisch in das Gesamtbild eines Raumes einfügen lassen.

Das schwäbische Familienunternehmen STIHL mit Hauptsitz in Waiblingen entwickelt, fertigt und vertreibt seit 1926 Werkzeugmaschinen und ist weltmarktführender Hersteller von Motorsägen. 2016 wurde das dort ansässige Entwicklungszentrum erweitert, ein neues Lager für die Produktionslogistik gebaut sowie ein neuer Speisesaal für die Mitarbeiter.

Zur feierlichen Eröffnung schickte sogar Bundeskanzlerin Angela Merkel eine Videobotschaft und gratulierte zu den jüngsten Investitionen am Standort Deutschland. Rund 350 Mitarbeiter arbeiten heute im Erweiterungsbau des Entwicklungszentrums. Mit der neuen, leistungsfähigeren Produktionslogistik wird eine noch schnellere Marktversorgung sichergestellt.

Das Familienunternehmen, welches im letzten Jahr sein 90-jähriges Jubiläum feierte, ist sehr stolz den Hauptsitz durch Entwicklung und Produktion weiter stärken zu können.

Besonders wichtig sei der Firma, neben der Bereitstellung von Arbeitsplätzen, auch die Schaffung eines neuen Speisesaals für die Mitarbeiter.

Alle Bereiche des Erweiterungsbaus des Entwicklungszentrums erforderten Produkte, die nicht nur durch ihre Optik überzeugten, sondern auch technisch alle Anforderungen abdeckten. Daher wurden verschiedene Luftdurchlässe, Kühlpaneelen und weitere lüftungstechnischen Komponenten von Kiefer eingesetzt. Mit dieser innovativen Kombination konnten alle Rahmenbedingungen erfüllt werden. Neben den hochwertigen Komponenten selbst, war Kiefer ein verlässlicher Partner für eine kompetente Beratung und die Bereitschaft, projektspezifische Sonderlösungen zu entwickeln.

Maschinenfabrik Gg. Kiefer GmbH Heilbronner Straße 380-396 70469 Stuttgart, Germany
Tel.: +49 (0)711 8109-0 Fax: +49 (0) 711 8109-205 E-Mail: info@kieferklima.de www.kieferklima.de

Kiefer
Seit 1877
Luft- und Klimatechnik
Neue Wege mit Luft

Kühldeckenpaneel INDUCOOL-Compact

Erweiterungsbau des Entwicklungszentrums von STIHL, Waiblingen

Foto © Atelier Dirk Altenkirch

Funktion INDUCOOL

INDUCOOL kühlt mit Luft und Wasser. Der größte Teil der Wärmeenergie wird schnell und wirtschaftlich über Kühlwasser abgeführt. Hochwertige Luftdurchlässe gewährleisten einen hohen Komfort durch eine optimale Luftverteilung.

Systemvorteile INDUCOOL

- Hoher thermischer Komfort mit geringen Luftgeschwindigkeiten
- Die Kühlpaneele beanspruchen nur 5 –10% der Deckenfläche
- Reduzierung der Energiekosten durch Nutzung des Außenluft-Kühlpotentials
- Große Kühlleistung bis zu 500 W/m
- Integration der Kühlpaneele in alle gängigen Deckensysteme oder freihängende Montage ohne Zwischendecke
- Es wird kein vollflächiges Kühlwassersystem benötigt

Technische Daten

Objekt:	Erweiterung Entwicklungszentrum STIHL, Waiblingen
Bauherr:	Andreas STIHL AG & Co.KG, Waiblingen
Planer:	Deerns Deutschland GmbH, Stuttgart
Architekt:	Spacial Solutions GmbH, München
Bauvolumen:	12.000 m²
Produkte:	Kühldeckenpaneel INDUCOOL Induktionsluftdurchlass INDUL AP15, AP18, AV24, AV45 Deckenluftdurchlass INDUDRALL Deckenluftdurchlass INDUDRALL Z-A Komfortumluftkühlsystem INDULVENT ec Luft-Überströmelement INDUSILENT TG und SG

3013-80_02/18

Maschinenfabrik Gg. Kiefer GmbH Heilbronner Straße 380-396 70469 Stuttgart, Germany
Tel.: +49 (0)711 8109-0 Fax: +49 (0) 711 8109-205 E-Mail: info@kieferklima.de www.kieferklima.de

Kiefer
Seit 1877 | Luft- und Klimatechnik
Neue Wege mit Luft

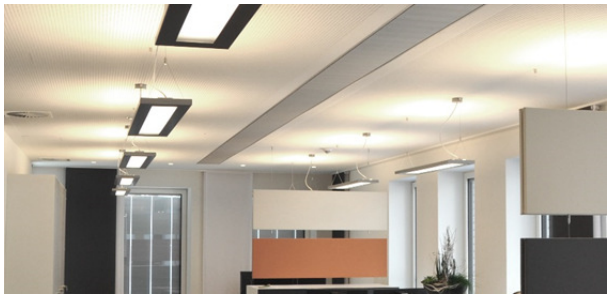
Kühldeckenpaneel INDUCOOL-Compact

Raiffeisenbank Heide

Die Gründung der ersten Spar- und Darlehenskassen, die später zur heutigen Raiffeisenbank Heide zusammengeschlossen wurden, geht bereits ins 19. Jahrhundert zurück. 1921 wurde dann die Spar- und Darlehenskasse e.G.m.u.H., die heutige Raiffeisenbank Heide gegründet. Bereits 4 Jahre später wurde das heutige Geschäftsgebäude am Markt in Heide bezogen. Nach mehreren Fusionen mit benachbarten Raiffeisenbanken wurde der Hauptsitz in Heide allmählich zu klein. Im Oktober 2014 erfolgte dann die Grundsteinlegung für die Erweiterung einschließlich der Sanierung des Bestandsgebäudes. Nach nur knapp über einem Jahr Bauzeit konnte bereits im November 2015 die Eröffnung der neuen Raiffeisenbank Heide gefeiert werden.

Im Zuge der Erweiterung und Sanierung sollte das gesamte Gebäude mit einer Klimaanlage einschließlich mechanischer Be- und Entlüftung ausgestattet werden. Dabei waren unterschiedliche Raumtypen mit völlig unterschiedlichen Kühllasten, Luftmengen und Anforderungen zu berücksichtigen. Die engen Platzverhältnisse in der Zwischendecke des Bestandsgebäudes erschwerten die Suche nach einem geeigneten System noch zusätzlich. Das planende Ingenieurbüro Pahl und Jacobsen Heide entschied sich schließlich für das Kühldeckenpaneel INDUCOOL-Compact von Kiefer. Durch die hohe Flexibilität von INDUCOOL konnten von der Kundenhalle einschließlich der Wartezone über Einzel- und Teambüros bis hin zu Berater– und Konferenzräumen alle Raumtypen mit demselben System erfüllt werden.

Die edlen Aluminiumprofile sowie die perfekte Integration der INDUCOOL-Paneele in die gelochten Gipskartondecken haben letztlich auch die Innenarchitekten von ebene03.büro für räume sowie den Bauherrn selbst begeistert und tragen heute ihren Teil zum hochwertigen architektonischen Gesamteindruck bei.



Fotos © Kiefer GmbH

INDUCOOL-Kühldeckenpaneele für einen hohen thermischen Komfort in den Konferenzräumen Raiffeisenbank Heide.

Maschinenfabrik Gg. Kiefer GmbH Heilbronner Straße 380-396 70469 Stuttgart, Germany
Tel.: +49 (0)711 8109-0 Fax: +49 (0) 711 8109-205 E-Mail: info@kieferklima.de www.kieferklima.de

Kiefer
Seit 1877
Luft- und Klimatechnik
Neue Wege mit Luft

Kühldeckenpaneel INDUCOOL-Compact

Raiffeisenbank Heide

Foto © Kiefer GmbH

Optimales Raumklima für die Kundenhalle mit dem Kühldecken-Paneel INDUCOOL von Kiefer.

Funktion INDUCOOL

INDUCOOL kühlt mit Luft und Wasser. Der größte Teil der Wärmeenergie wird schnell und wirtschaftlich über Kühlwasser abgeführt. Hochwertige Luftdurchlässe gewährleisten einen hohen Komfort durch eine optimale Luftverteilung.

Systemvorteil INDUCOOL

- Hoher thermischer Komfort mit geringen Luftgeschwindigkeiten
- Die Kühlpaneele beanspruchen nur 5-10% der Deckenfläche
- Reduzierung der Energiekosten durch Nutzung des Außenluft Kühlpotentials
- Große Kühlleistung bis zu 500 W/m
- Integration der Kühlpaneele in alle gängigen Deckensysteme
- Es wird kein vollflächiges Kühlwassersystem benötigt

Technische Daten

Objekt:	Raiffeisenbank Heide
Bauherr:	Raiffeisenbank eG Heide
Architekt:	DL Architekten + Partner, Bredsted
Innenarchitekten:	ebene03.büro für räume, Hamburg
Fachplaner TGA:	Ingenieurbüro Pahl und Jacobsen, Heide
Fertigstellung:	11/2015
Produkt:	Kühldeckenpaneel INDUCOOL, 235 lfm.
Bauvolumen:	14.400 m²

3013-26_11/16

Maschinenfabrik Gg. Kiefer GmbH Heilbronner Straße 380-396 70469 Stuttgart, Germany
Tel.: +49 (0)711 8109-0 Fax: +49 (0) 711 8109-205 E-Mail: info@kieferklima.de www.kieferklima.de

Kiefer
Seit 1877 | Luft- und Klimatechnik
Neue Wege mit Luft

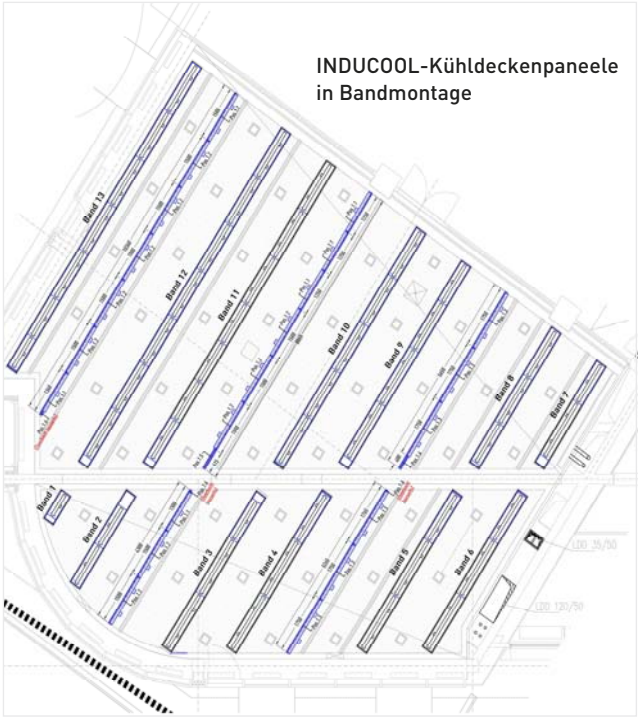
Kühldeckenpaneel INDUCOOL-Compact

Neue CSU Parteizentrale München

Foto © Kiefer GmbH

INDUCOOL-Kühldeckenpaneele für einen hohen thermischen Komfort in Sitzungssälen und Konferenzräumen

Die CSU hat für ihre neue Parteizentrale das ehemalige Haus des Langenscheidt Verlags, in der Mies-van-der-Rohe Straße 1, ausgewählt. Zuvor war es jedoch notwendig, das 15 Jahre alte Gebäude auf die Bedürfnisse des neuen Eigentümers anzupassen. Die technische Modernisierung und Ausstattung der Sitzungssäle und der Veranstaltungsräume standen dabei im Vordergrund. Dazu gehörte auch die Erneuerung der Luft- und Klimatechnik. Die hohen Kühllasten und große Luftmengen, machten eine komplette Neuplanung erforderlich, die zugleich einen optimalen thermischen Komfort für die Nutzer gewährleisten sollte. Aufgrund der sehr guten Erfahrungen in der Umsetzung vorheriger Projekte mit Kiefer, entschied sich das planende Ingenieurbüro ITG GmbH Landshut für eine Kombination aus INDUCOOL-Kühldeckenpaneelen und INDUL-Schlitzdurchlässen. Auch das Architekturbüro Weickenmeier, Kunz + Partner war von der ansprechenden Optik und der übergangslosen Integration der Komponenten in die Deckengestaltung überzeugt. Die detaillierte gemeinsame Planung aller Projektbeteiligten ermöglichte auch in diesem Projekt eine gelungene Verbindung von anspruchsvoller Luft- und Klimatechnik und einer optisch ansprechenden Deckengestaltung.



INDUCOOL-Kühldeckenpaneele in Bandmontage

Maschinenfabrik Gg. Kiefer GmbH Heilbronner Straße 380-396 70469 Stuttgart, Germany
Tel.: +49 (0)711 8109-0 Fax: +49 (0) 711 8109-205 E-Mail: info@kieferklima.de www.kieferklima.de

Kiefer
Seit 1877
Luft- und Klimatechnik
Neue Wege mit Luft

Kühldeckenpaneel INDUCOOL-Compact

Neue CSU Parteizentrale München

Besonderheiten

Die Herausforderung in diesem Projekt lag in der Kombination unterschiedlicher Anforderungen: Hohe Kühllasten in den Sitzungssälen und Konferenzbereichen auf der einen Seite und Anpassung an die besondere Raumgeometrie, die wesentlich durch die gerundete Fassade bestimmt ist, auf der anderen. Hier musste ausnahmsweise einmal das Eckige in das Runde und nicht das Runde in das Eckige. Die hohe Dichte der Veranstaltungstechnik benötigte darüber hinaus sehr viel Raum an der Decke. Während die INDUCOOL-Paneele die hohe Kühllastanforderung erfüllen, werden die erhöhten Luftmengen über die INDUL Schlitzdurchlässe abgedeckt. Mit dieser innovativen Kombination konnten alle Rahmenbedingungen unter den sehr hohen Komfortanforderungen optimal erfüllt werden.

Außenansicht der neuen Parteizentrale.

Konferenzraum ausgestattet mit INDUCOOL-Paneelen und INDUL Schlitzdurchlässen von Kiefer.

Fotos © Kiefer GmbH

Funktion INDUCOOL

INDUCOOL kühlt mit Luft und Wasser. Der größte Teil der Wärmeenergie wird schnell und wirtschaftlich über Kühlwasser abgeführt. Hochwertige Luftdurchlässe gewährleisten einen hohen Komfort durch eine optimale Luftverteilung.

Systemvorteil INDUCOOL

- Hoher thermischer Komfort mit geringen Luftgeschwindigkeiten
- Die Kühlpaneele beanspruchen nur 5-10% der Deckenfläche
- Reduzierung der Energiekosten durch Nutzung des Außenluft Kühlpotentials
- Große Kühlleistung bis zu 500 W/m
- Integration der Kühlpaneele in alle gängigen Deckensysteme
- Es wird kein vollflächiges Kühlwassersystem benötigt

Objekt:	CSU Parteizentrale München
Bauherr:	Christlich-Soziale Union in Bayern e. V.
Architekten:	Weickenmeier, Kunz + Partner Architekten, Ingenieure GmbH, München
Planer TGA:	ITG GmbH, Eching/Weixerau
Komponenten:	150 lfm INDUCOOL-Compact Kühldeckenpaneele 70 lfm Schlitzdurchlässe INDUL V24 und V45
Fertigstellung	2016

3013-74_07/16

Maschinenfabrik Gg. Kiefer GmbH Heilbronner Straße 380-396 70469 Stuttgart, Germany
Tel.: +49 (0)711 8109-0 Fax: +49 (0) 711 8109-205 E-Mail: info@kieferklima.de www.kieferklima.de

Kiefer
Seit 1877
Luft- und Klimatechnik
Neue Wege mit Luft

Kühldeckenpaneel INDUCOOL-Compact

Julius Blum – Hoher Anspruch an Umwelt und Klimatechnik

Julius Blum ist ein international tätiges Unternehmen mit Hauptsitz in Höchst, das auf die Herstellung und den Vertrieb von Möbelbeschlägen spezialisiert ist. Das Familienunternehmen blickt auf eine mehr als 60-jährige Firmengeschichte zurück. Aus einer kleinen Schmiede hat sich im Laufe eines halben Jahrhunderts ein internationaler Beschlägespezialist entwickelt. Heute gilt die Marke weltweit als Synonym für innovative Möbelbeschläge.

Von der Lizenzfertigung von Anuba-Bändern im Jahre 1958 über die ersten Serien verdeckter Möbelscharniere und Rollschubführungen in den sechziger Jahren wächst Blum kontinuierlich weiter und leitet 1985 mit der Entwicklung des Blum-Clip-Scharniers für die werkzeuglose Beschlagmontage eine neue Ära ein. Mit aktuellen technischen Neuerungen wie der Blumotion-Dämpfung im Jahre 2001, der elektrischen Bewegungsunterstützung Servo-Drive 2006 und der neuen Bewegungstechnologie Tip-On Blumotion 2014 setzt Blum auch aktuell neue Maßstäbe.

Der hohe Qualitätsanspruch von Julius Blum gilt nicht allein für die eigenen Produkte, sondern auch für die Zusammenarbeit mit Partnern auf allen Ebenen. Im Januar 2015 begründete die Julius Blum GmbH zusammen mit neun anderen Vorarlberger Unternehmen das „Klimaneutralitätsbündnis 2025“ mit dem Ziel, ihre gesamten Aktivitäten bis zum Jahr 2025 zu 100 Prozent klimaneutral zu gestalten. Darum sind die Anforderungen an die Klimatechnik in Funktion und Design in allen Werken gleichermaßen hoch.

Bereits seit 1995 liefert Kiefer lufttechnische Komponenten an Blum für eine komfortable Lüftungstechnik, die Funktion und Design perfekt verbindet. Von der ersten bis zur aktuellen Bauphase setzt Kiefer individuelle Lösungen für anspruchsvolle Herausforderungen um. Die lufttechnischen Komponenten INDUL, INDUCOOL-Compact und INDULVENT kamen dabei in unterschiedlichen Anwendungen in den verschiedenen Werken und Bauphasen zum Einsatz, in der Verwaltung ebenso wie in den Lehrwerkstätten und Schulungsräumen bis hin zu Testräumen.

INDUL im Lichthof im Werk 3 Foto © plafondnova André Leuenberger

Optimal integrierter Schlitzdurchlass INDUL im Werk 3 Foto © Kiefer GmbH

INDUCOOL Kühldeckenpaneele im Werk 7 Foto © Kiefer GmbH

Maschinenfabrik Gg. Kiefer GmbH Heilbronner Straße 380-396 70469 Stuttgart, Germany
Tel.: +49 (0)711 8109-0 Fax: +49 (0) 711 8109-205 E-Mail: info@kieferklima.de www.kieferklima.de

Kiefer
Seit 1877 | Luft- und Klimatechnik
Neue Wege mit Luft

Kühldeckenpaneel INDUCOOL-Compact

Julius Blum – Standorte mit Kiefer Luftdurchlässen und Kühldecken

Das Julius Blum Unternehmen wächst weiter und wird bald das achte Werk in Dornbirn eröffnen.

Im Werk 1, dem ehemaligen Stammwerk, befinden sich heute Abteilungen der Technik, während die Möbelscharnierfertigung und die Verwaltung von Blum in Werk 2 untergebracht sind.

Das technische Zentrum mit der Forschung und Entwicklung befindet sich in Werk 3. In den teilweise umgebauten Büroräumen im Werk 2 und Werk 3 in Höchst, sind 1.100 m INDUL Schlitzdurchlässe sowie 720 m INDUCOOL Kühlpaneele in Plafondnova Akustik-Streckmetalldecken integriert.

Werk 1 Höchst – ehemaliges Stammwerk

Werk 2 Höchst – Zentrale mit Verwaltung

Werk 3 Höchst – Technisches Zentrum

Werk 4 Bregenz – Box-/Führungssysteme

Fotos © Blum GmbH

Streckmetalldecken mit integrierten INDUCOOL-Deckenelementen als Kühldecke im Werk 3 Foto © Kiefer GmbH

Im Werk 4 in Bregenz werden Box- und Führungssysteme produziert. Für die Frischluft wurden 700 m INDUL-Schlitzdurchlässe der Typen P15 und P18 optimal in die Decken integriert.

Kiefer Komponenten im Werk 2
Foto © Kiefer GmbH

Maschinenfabrik Gg. Kiefer GmbH Heilbronner Straße 380-396 70469 Stuttgart, Germany
Tel.: +49 (0)711 8109-0 Fax: +49 (0) 711 8109-205 E-Mail: info@kieferklima.de www.kieferklima.de

Kiefer
Seit 1877
Luft- und Klimatechnik
Neue Wege mit Luft

Kühldeckenpaneel INDUCOOL-Compact

Julius Blum – Standorte mit Kiefer Luftdurchlässen und Kühldecken

In Werk 5 in Fußach werden Einzelteile für Beschlagsysteme und Verarbeitungshilfen hergestellt.

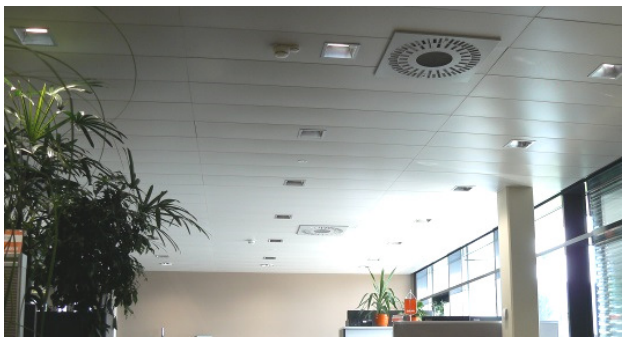
Im Werk 6 in Gaißau werden Teile für Auszugssysteme produziert. Hier befinden sich auch die Anlagen für die Kunststoffbeschichtung.

Das Werk 7 befindet sich in Dornbirn und verfügt über einen eigenen Bahnanschluss. Mit mehr als 400 m INDUCOOL-Kühldeckenpaneelen und 40 Umluftkühlsystemen INDULVENT ec von Kiefer, ist dieses Logistikzentrum optimal konditioniert.

In naher Zukunft wird in unmittelbarer Nachbarschaft zu Werk 7, auch das neue Stanzwerk Werk 8 fertiggestellt. Auch hier ist der Einsatz weiterer lufttechnischer Komponenten von Kiefer geplant.

Blum Werk 7 Dornbirn Logistikzentrum: Kühldeckenpaneele INDUCOOL-Compact
Foto © Kiefer GmbH

Kiefer Kühldeckenpaneele INDUCOOL-Compact im Werk 3



Dezentrales Umluftkühlsystem INDULVENT ec im Werk 3.
Fotos © Kiefer GmbH

Werk 5 Fußach – Einzelteile

Werk 7 Dornbirn – Logistikzentrum

Werk 8 Dornbirn – Geplanter Neubau

Fotos © Blum GmbH

Maschinenfabrik Gg. Kiefer GmbH Heilbronner Straße 380-396 70469 Stuttgart, Germany
Tel.: +49 (0)711 8109-0 Fax: +49 (0) 711 8109-205 E-Mail: info@kieferklima.de www.kieferklima.de

Kiefer
Seit 1877 | Luft- und Klimatechnik
Neue Wege mit Luft

Kühldeckenpaneel INDUCOOL-Compact

Julius Blum – Akustik-Streckmetalldecken mit INDUCOOL-Kühldecken

INDUL Schlitzdurchlass im Werk 2 - Foto © Kiefer GmbH

INDUCOOL Kühldeckenpaneel im Werk 2 - Foto © plafondnova

INDULVENT ec RQF im Werk 3 - Foto © Kiefer GmbH

Funktion Kühldeckenpaneel INDUCOOL

INDUCOOL kühlt mit Luft und Wasser. Der größte Teil der Wärmeenergie wird schnell und wirtschaftlich über Kühlwasser abgeführt. Hochwertige Luftdurchlässe gewährleisten einen hohen Komfort durch eine optimale Luftverteilung.

Systemvorteil Kühldeckenpaneel INDUCOOL

- Hoher thermischer Komfort mit geringen Luftgeschwindigkeiten
- Die Kühlpaneele beanspruchen nur 5-10% der Deckenfläche
- Reduzierung der Energiekosten durch Nutzung des Außenluft-Kühlpotentials
- Große Kühlleistung bis zu 500 W/m
- Integration der Kühlpaneele in alle gängigen Deckensysteme
- Es wird kein vollflächiges Kühlwassersystem benötigt

Objekt:	Julius Blum Werk 2 BE 11 und Werk 3 BE 8, Höchst, Österreich
Architekten:	Arno Bereiter Architekturwerkstatt, Lustenau, Österreich
Bauherr:	Julius Blum Beschlägefabrik GmbH, Österreich
Fachplaner TGA:	Klimaplan, Hohenems
Decken- und Wandsysteme:	PLAFONDNOVA AG, Rotkreuz Schweiz
Weitere Werke:	Bregenz, Fußach, Gaißau, Dornbirn

Auftragsumfang Höchst Werk 2 BE 11und 3 BE 8:
700 lfm. Kühldeckenpaneel INDUCOOL-Compact

Auftragsumfang gesamt:
ca. 1.400 lfm. Kühldeckenpaneel INDUCOOL-Compact
ca. 2.000 lfm. Schlitzdurchlass INDUL
ca. 100 Stück Komfort-Umluftkühlsysteme INDULVENT

Fertigstellung: 1995-2016

3013-70_03/16

Maschinenfabrik Gg. Kiefer GmbH Heilbronner Straße 380-396 70469 Stuttgart, Germany
Tel.: +49 (0)711 8109-0 Fax: +49 (0) 711 8109-205 E-Mail: info@kieferklima.de www.kieferklima.de

Kühldeckenpaneel INDUCOOL-Compact

Kiefer
Seit 1877
Luft- und Klimatechnik
Neue Wege mit Luft

Imperial54 – Büroräume in erstklassiger Lage

Modernes Bürogebäude an prominentem Standort in Zürich Oerlikon

Das Geschäftshaus Imperial54 überzeugt mit einer zeitlosen, ansprechenden Architektur und bietet auf allen Stockwerken flexible Flächen zur Realisierung individueller Bürokonzepte für die Nutzer. Lichtdurchflutete Räume mit hohen Standards an die Klima- und Lüftungsanforderungen sorgen für einen komfortablen Arbeitsplatz mit optimaler Raumtiefe und idealer Belichtung. Ein Innenhof mit Lounges als Begegnungszonen rundet den Komfort ab. Mitten im Zentrum von Zürich-Oerlikon gelegen gibt es zahlreiche Einkaufsmöglichkeiten, Restaurants und eine optimale Verkehrsanbindung mit öffentlichen Verkehrsmitteln. Für die Anfahrt mit dem PKW steht eine hauseigene Tiefgarage mit 372 Autoeinstellplätzen zur Verfügung. Kunden können die Besucherparkplätze vor dem Haus nutzen. Bekannte Firmen wie Zürich, AXA, Baxter, Holcim, u.a. sind hier in unmittelbarer Nähe präsent.

Foto © Fredy Häfliger AG

INDUCOOL als technische Lösung mit Füllblechen, die eine Einpassung in verschiedene Deckenrastersysteme ermöglichen.

Besonderheiten Füllbleche

Eine besondere technische Lösung sind hier die Aluminium-Füllbleche. Diese dienen zur Anpassung der INDUCOOL Paneele an vorhandene oder neu geplante Deckenrastersysteme. Sie akzentuieren zusätzlich die INDUCOOL-Paneele und sind ein Blickfang.

Foto © Imperial54.ch / IGIMO AG

Lichtdurchflutete Räume mit optimierter Klima- und Lüftungstechnik als INDUCOOL-Paneele elegant in die Decke integriert.

Maschinenfabrik Gg. Kiefer GmbH ● Heilbronner Straße 380-396 ● 70469 Stuttgart, Germany
Tel.: +49 (0)711 8109-0 ● Fax: +49 (0) 711 8109-205 ● E-Mail: info@kieferklima.de ● www.kieferklima.de

Kühldeckenpaneel INDUCOOL-Compact

Kiefer
Seit 1877
Luft- und Klimatechnik
Neue Wege mit Luft

Imperial54 – Optimales Raumklima

Foto © Imperial54.ch / IGIMO AG

INDUCOOL von Kiefer als elegantes Gestaltungselement in die Decke integriert.

Visualisierung © Imperial54.ch / IGIMO AG

Optimales Raumklima und ideale Arbeitsplatzbelichtung

Foto © Imperial54.ch / IGIMO AG

Außenansicht Imperial54

Funktion INDUCOOL

INDUCOOL kühlt mit Luft und Wasser. Der größte Teil der Wärmeenergie wird schnell und wirtschaftlich über Kühlwasser abgeführt. Hochwertige Luftdurchlässe gewährleisten einen hohen Komfort durch eine optimale Luftverteilung.

Je nach Dimensionierung wird eine Kühlleistung von bis zu 500 W/m erreicht. Es genügt deshalb, nur 5-10 % der Deckenfläche mit INDUCOOL-Paneelen zu belegen. Der Rest der Decke bleibt frei und steht für die architektonische Gestaltung zur Verfügung.

Systemvorteil INDUCOOL

- Hoher thermischer Komfort mit geringen Luftgeschwindigkeiten
- Die Kühlpaneele beanspruchen nur 5-10 % der Deckenfläche
- Reduzierung der Energiekosten durch Nutzung des Außenluft-Kühlpotentials
- Große Kühlleistung bis zu 500 W/m
- Integration der Kühlpaneele in alle gängigen Deckensysteme
- Es wird kein vollflächiges Kühlwassersystem benötigt

Objekt:	Imperial54, Thurgauerstraße 54 Zürich-Oerlikon
Bauherr:	Institutioneller Bauherr / Immobilienfonds IGIMO AG
Architekten:	Renespa AG Weinfelden, Schweiz
Fachplaner HKLS:	Fredy Häfliger AG Zürich
Luftdurchlass-System:	205 lfm. INDUCOOL Kühldecken-Paneele mit Füllblechen
Fertigstellung:	2013

D3013_68 12/15

Maschinenfabrik Gg. Kiefer GmbH ● Heilbronner Straße 380-396 ● 70469 Stuttgart, Germany
Tel.: +49 (0)711 8109-0 ● Fax: +49 (0) 711 8109-205 ● E-Mail: info@kieferklima.de ● www.kieferklima.de

Kühldeckenpaneel INDUCOOL-Compact

The Steward Building London –
Zwischen City und Kunstszene

Ein neues Wahrzeichen verbindet Londons Kunstszene mit der City: der Neubau des Steward Buildings. Von den preisgekrönten Architekten Allford Hall Monaghan Morris errichtet, liegt es mitten in Spitalfields, wo ein traditionelles Erbe auf eine spannende Zukunft trifft und Kommerz und Kreativität Seite an Seite arbeiten. Die Dachterrasse des Gebäudes bietet fantastische Blicke über die engen, quirligen Straßen unten. Zeitgenössisches Design und traditionelle Bürobauweise sind hier perfekt balanciert, was besonders in der Gestaltung der Rezeption mit klassischem Ziegelmauerwerk, edlem Holzboden und einer lichten Deckenverglasung zum Ausdruck kommt. Von außen bietet die Glassfassade einen brillanten Blick in das Gebäude hinein. Hochkarätige Firmen wie große Banken und globale Kooperationen sind hier gleichmäßig verteilt. Im Innern des Steward Buildings stehen 4.482 m² moderne Bürofläche mit hochinduktiven Kühldecken-

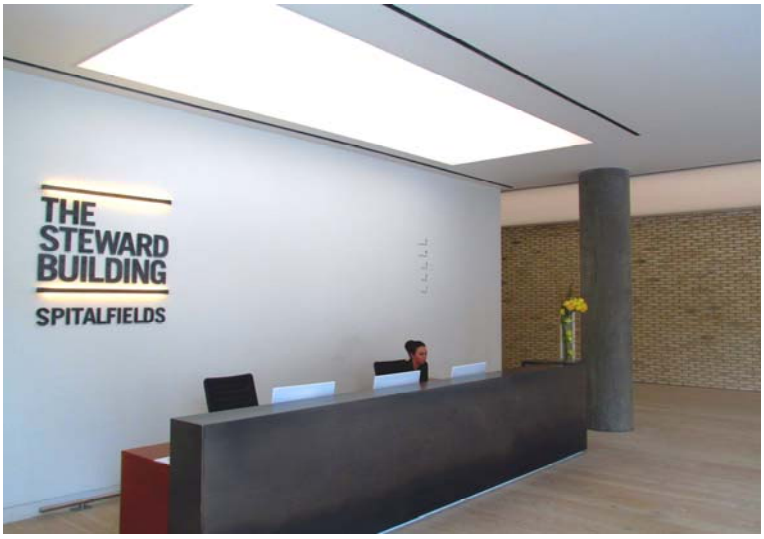


Foto © Kiefer GmbH

INDUL Schlitzdurchlass als elegantes Gestaltungselement in die Decke integriert

Paneelen zur Verfügung sowie lichtdurchflutendes Tageslicht in Fluren und Büroräumen, durch Treppen verbundene Dachterrassen im 5. und 6. Stockwerk und 38 Fahrradparkplätze. Ein weiterer Vorteil ist die exzellente öffentliche Verkehrsanbindung: ein dreiminütiger Fußweg führt zu einem der größten U-Bahn-Verkehrsknotenpunkte Londons, der Liverpool Street Station.

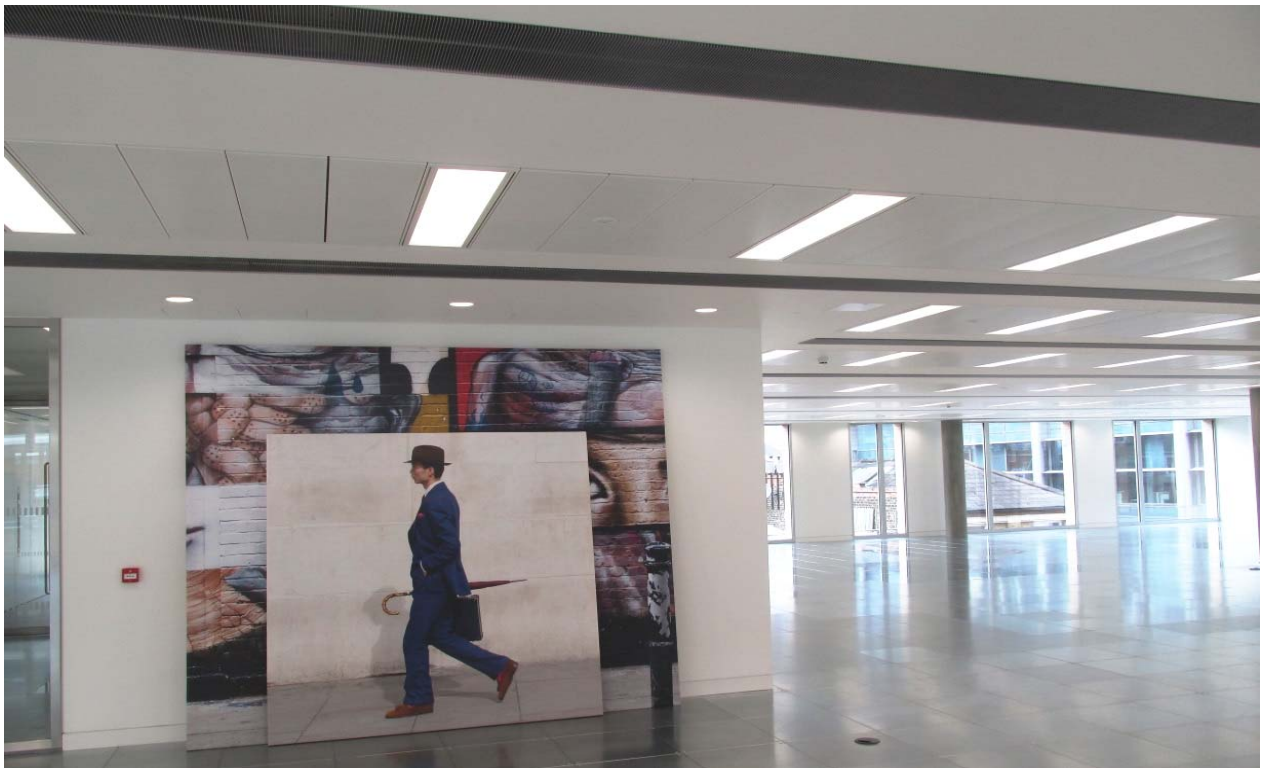


Foto © Kiefer GmbH

Maschinenfabrik Gg. Kiefer GmbH ● Heilbronner Straße 380-396 ● 70469 Stuttgart, Germany
Tel.: +49 (0)711 8109-0 ● Fax: +49 (0) 711 8109-205 ● E-Mail: info@kieferklima.de ● www.kieferklima.de

Kühldeckenpaneel INDUCOOL-Compact

The Steward Building London –
Optimales Raumklima und eine fantastische Aussicht

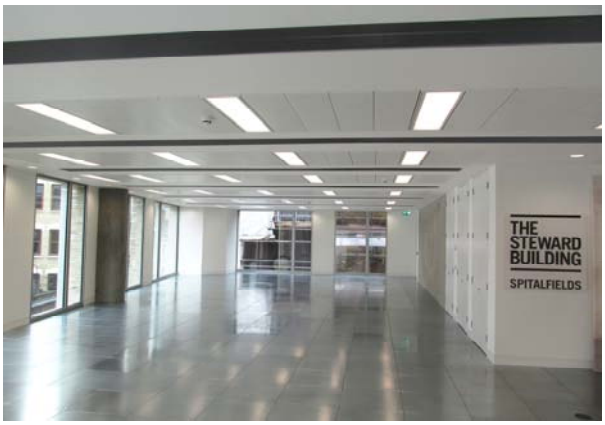


Foto © Kiefer GmbH

Optimales Raumklima mit dem Kühldeckenpaneel INDUCOOL von Kiefer

Foto © Kiefer GmbH

Kiefer Kühldeckenpaneel INDUCOOL

Foto © Kiefer GmbH

Außenansicht Steward Building

Funktion INDUCOOL

INDUCOOL kühlt mit Luft und Wasser. Der größte Teil der Wärmeenergie wird schnell und wirtschaftlich über Kühlwasser abgeführt. Hochwertige Luftdurchlässe gewährleisten einen hohen Komfort durch eine optimale Luftverteilung. Je nach Dimensionierung wird eine Kühlleistung von bis zu 500 W/m erreicht. Es genügt deshalb, nur 5-10% der Deckenfläche mit INDUCOOL-Paneelen zu belegen. Der Rest der Decke bleibt frei und steht für die freie architektonische Gestaltung zur Verfügung.

Systemvorteil INDUCOOL

- Hoher thermischer Komfort mit geringen Luftgeschwindigkeiten
- Die Kühlpaneele beanspruchen nur 5-10% der Deckenfläche
- Reduzierung der Energiekosten durch Nutzung des Außenluft-Kühlpotentials
- Große Kühlleistung bis zu 500 W/m
- Temperaturdifferenz bis -14 K
- Integration der Kühlpaneele in alle gängigen Standarddecken
- Es wird kein vollflächiges Kühlwassersystem benötigt

Objekt:	**The Steward Building, London**
Bauherr:	**Henderson Global Investors, London**
Architekten:	**Allford Hall Monaghan Morris (AHMM)**
Fachplaner HKLS:	**TIAA Henderson Real Estate, London**
Luftdurchlass-System:	**1.000 m INDUCOOL Kühldecken-Paneele in Gipskartondecken integriert**
Fertigstellung:	**2014**

D3013_67 04/15

Maschinenfabrik Gg. Kiefer GmbH ● Heilbronner Straße 380-396 ● 70469 Stuttgart, Germany
Tel.: +49 (0)711 8109-0 ● Fax: +49 (0) 711 8109-205 ● E-Mail: info@kieferklima.de ● www.kieferklima.de

Kiefer
Seit 1877 | Luft- und Klimatechnik
Neue Wege mit Luft

Kühldeckenpaneel INDUCOOL-Compact

Ministerium Stuttgart

Fotos © Marcus Ebener

Ministeriums-Neubau von Staab Architekten in Stuttgart

Jeder Gang macht schlank: Mit einer Länge von 200 Metern lädt dieser Ministeriums-Neubau an der Stuttgarter Willy-Brandt-Straße die Mitarbeiter zu kurzen Sprints ein. Entwurf und Planung stammen von dem Berliner Büro Staab Architekten. Nutzer sind das Innenministerium, das Umweltministerium und das Ministerium für Ernährung und ländlichen Raum.

Der Neubau vereint rund 20 verschiedene Ministeriumsstandorte nun in einem Haus an einer prominente Stelle in Stuttgart: Das 7.500 Quadratmeter große Grundstück liegt in der Verlängerung der südlich gelegenen Kulturmeile zwischen den U-Bahnhöfen Staatsgalerie und Neckartor – auch Stuttgart 21 ist keine zehn Minuten entfernt. Auf dem schmalen dreieckigen Grundstück haben die Architekten die verschieden großen Riegelbauten leicht versetzt angeordnet und so den Gebäudekomplex geschickt an das sich nach Südosten verjüngende Grundstück angepasst. Fünf Atrien gliedern das Ensemble; sie sorgen in jedem Riegel für Tageslicht und die Erschließung. Die 200 Meter lange Fassade ist durch große, liegende Fensterformate gegliedert. Entstanden ist ein schlichtes, elegantes Verwaltungsgebäude mit rund 25.000 Quadratmeter Geschossfläche, das dem Ministerium eine adäquate Erscheinung verschafft. Die Baukosten sind mit 65 Millionen Euro veranschlagt. Für die Architekten, die mit ihrem Entwurf 2008 den Wettbewerb für sich entscheiden konnten, war die größte Herausforderung eine kluge Gliederung des langen Riegels in Fußgänger- und Mitarbeiterverträgliche Abschnitte – aber auch die städtebauliche Integration des großen Komplexes. Auf dem schmalen dreieckigen Grundstück haben sie die verschieden großen Riegelbauten leicht versetzt angeordnet und so den Gebäudekomplex geschickt an das sich nach Südosten verjüngende Grundstück angepasst.

Das Gebäude besticht jedoch nicht nur durch seine architektonische Qualität. Zugleich setzt es Maßstäbe mit einem nachhaltigen Energiekonzept. Eine hohe energetische Qualität der Gebäudehülle in Verbindung mit einer effizienten Anlagentechnik sind wesentliche Bestandteile des Energiekonzepts.

Kiefer
Seit 1877
Luft- und Klimatechnik
Neue Wege mit Luft

Kühldeckenpaneel INDUCOOL-Compact

Ministerium Stuttgart

Funktion INDUCOOL

INDUCOOL kühlt mit Luft und Wasser. Der größte Teil der Wärmeenergie wird schnell und wirtschaftlich über Kühlwasser abgeführt. Hochwertige Luftdurchlässe gewährleisten einen hohen Komfort durch eine optimale Luftverteilung.

Systemvorteile INDUCOOL

- Hoher thermischer Komfort mit geringen Luftgeschwindigkeiten
- Die Kühlpaneele beanspruchen nur 5 –10% der Deckenfläche
- Reduzierung der Energiekosten durch Nutzung des Außenluft-Kühlpotentials
- Große Kühlleistung bis zu 500 W/m
- Integration der Kühlpaneele in alle gängigen Deckensysteme oder freihängende Montage ohne Zwischendecke
- Es wird kein vollflächiges Kühlwassersystem benötigt

Objekt:	Ministeriumsbau Stuttgart
Architekten:	Staab Architekten, Berlin
Bauherr:	Vermögen und Bau Baden-Württemberg
Planer TGA:	Duschl Ingenieure Project GmbH & Co. KG, Rosenheim
Luftdurchlass-: System	Kühldeckenpaneel INDUCOOL
Bruttofläche:	3.000 m²
Deckenart:	Holzpaneeldecken bzw. Gipskartondecken
Spez. Kühllast:	50 - 120 W/m²
Spez. Volumenstrom:	30 - 65 m³/hm

Fotos © Marcus Ebener

3013-44_04/15

Maschinenfabrik Gg. Kiefer GmbH Heilbronner Straße 380-396 70469 Stuttgart, Germany
Tel.: +49 (0)711 8109-0 Fax: +49 (0) 711 8109-205 E-Mail: info@kieferklima.de www.kieferklima.de

Kiefer
Seit 1877
Luft- und Klimatechnik
Neue Wege mit Luft

Kühldeckenpaneel INDUCOOL-Compact

Universität Wien

Am 15. März 2012 erfolgte zwei Jahre nach Baubeginn die Übergabe des Standortes Währinger Straße 29 an die Universität Wien durch die Bundesimmobiliengesellschaft.

Nach erfolgter Einrichtung und Möblierung konnte im Herbst die Übersiedlung der Fakultät für Informatik und des Instituts für Publizistik- und Kommunikationswissenschaft erfolgen. Der neue Standort macht es möglich, die Fakultät für Informatik, die mit ihren Einheiten bisher auf verschiedene Gebäude verteilt waren, räumlich zusammenzuführen.

Neuer Standort der Universität Wien in der Währinger Straße 29.

Die hohen Ansprüche an eine moderne Ausstattung galten nicht nur den technischen Einrichtungen, sondern auch der energetischen Effizienz.

Besonderheiten

Auf einer Gesamtfläche von rund 11.000 Quadratmetern finden die Studierenden und Lehrenden jetzt ein zeitgemäßes Arbeitsumfeld vor. Die Investitionen belaufen sich auf rund 25 Millionen Euro. Das neue Gebäude bietet auf sieben Obergeschosse verteilt: Büroarbeitsplätze, Arbeitsbereiche und Kommunikationszonen für die Studierenden, drei Hörsäle, zwölf Seminarräume, sechs PC-Schulungsräume und sieben EDV-Forschungslabors. Im Erdgeschoss befindet sich das Foyer, von dem aus das Treppenhaus, Studienservice- und Beratungsräume und der Bibliotheksbereich direkt erreichbar sind. Neben Komfort und Design werden hier gleichermaßen eine energiesparende Klimatechnik sowie eine Behaglichkeit der Räume gewährleistet, in denen die Studierenden optimale Bedingungen vorfinden.

Maschinenfabrik Gg. Kiefer GmbH Heilbronner Straße 380-396 70469 Stuttgart, Germany
Tel.: +49 (0)711 8109-0 Fax: +49 (0) 711 8109-205 E-Mail: info@kieferklima.de www.kieferklima.de

Kiefer
Seit 1877 | Luft- und Klimatechnik
Neue Wege mit Luft

Kühldeckenpaneel INDUCOOL-Compact

Universität Wien

Funktion INDUCOOL

INDUCOOL kühlt mit Luft und Wasser. Der größte Teil der Wärmeenergie wird schnell und wirtschaftlich über Kühlwasser abgeführt. Hochwertige Luftdurchlässe gewährleisten einen hohen Komfort durch eine optimale Luftverteilung.

Systemvorteile INDUCOOL

- Hoher thermischer Komfort mit geringen Luftgeschwindigkeiten
- Die Kühlpaneele beanspruchen nur 5–10% der Deckenfläche
- Reduzierung der Energiekosten durch Nutzung des Außenluft-Kühlpotentials
- Große Kühlleistung bis zu 500 W/m
- Integration der Kühlpaneele in alle gängigen Standarddecken oder freihängende Montage ohne Zwischendecke
- Es wird kein vollflächiges Kühlwassersystem benötigt

Objekt:	Universität Wien Standort Währinger Str. 29
Architekten:	NMPB Architekten ZT GmbH, Wien
Bauherr:	Bundesimmobiliengesellschaft (BIG)
Planer TGA:	ZFG, Baden
Luftdurchlass-System:	Kühldeckenpaneel INDUCOOL-Technics I
Bruttofläche:	10.600 m²
Montageart:	Sichtmontage, INDUCOOL-Paneele sind rückseitig luft- und wasserseitig komplett verrohrt. Je Band nur ein Luft- und Kühlwasseranschluss erforderlich.
Spez. Kühllast:	120–180 W/m²
Spez. Volumenstrom:	12-18 m³/hm²
Eröffnung:	Wintersemester 2012/2013

3013-60_11/12

Maschinenfabrik Gg. Kiefer GmbH Heilbronner Straße 380-396 70469 Stuttgart, Germany
Tel.: +49 (0)711 8109-0 Fax: +49 (0) 711 8109-205 E-Mail: info@kieferklima.de www.kieferklima.de

Kühldeckenpaneel INDUCOOL-Compact

Kiefer
Seit 1877 | Luft- und Klimatechnik
Neue Wege mit Luft

Technologiezentrum Engel, Schwertberg

Das familiengeführte Unternehmen ENGEL mit Sitz in Schwertberg, Österreich, ist eines der weltweit führenden Unternehmen im Kunststoffmaschinenbau. Neue Technologien und modernste Produktionsanlagen sind für ENGEL selbstverständlich. Mit dem Neubau des Technologiezentrums in Schwertberg setzt das Unternehmen ein weiteres innovatives Zukunftssignal. Hier werden die Bereiche Technische Entwicklung, Konstruktion für Klein- und Mittelmaschinen, Qualitätssicherung, das Trainingszentrum, Vertrieb- und Marketing sowie das Personalwesen zusammengefasst.

Foto: © ENGEL AUSTRIA GmbH

INDUCOOL im Technologiezentrum Engel in Schwertberg

ENGEL be the first.

Foto: © ENGEL AUSTRIA GmbH

Neubau Technologiezentrum Engel in Schwertberg

Besonderheiten

Das neue Technologiezentrum im Stammwerk Schwertberg stellt mit einer Gesamtfläche von mehr als 12.000 m² eines der wichtigsten Bauprojekte in der Unternehmensgeschichte von Engel dar. Damit werden die Entwicklungskapazitäten neu strukturiert und vernetzt. Die hohen Ansprüche an eine moderne Ausstattung galten nicht nur den technischen Einrichtungen, sondern auch der energetischen Effizienz. Neben Komfort und Design werden hier gleichermaßen eine energiesparende Klimatechnik sowie eine Behaglichkeit der Räume gewährleistet, in denen Mitarbeiter und Kunden optimale Bedingungen vorfinden.

Maschinenfabrik Gg. Kiefer GmbH ● Heilbronner Straße 380-396 ● 70469 Stuttgart, Germany
Tel.: +49 (0)711 8109-0 ● Fax: +49 (0) 711 8109-205 ● E-Mail: info@kieferklima.de ● www.kieferklima.de

Kühldeckenpaneel INDUCOOL-Compact

Kiefer
Seit 1877
Luft- und Klimatechnik
Neue Wege mit Luft

Technologiezentrum Engel, Schwertberg

Funktion INDUCOOL

INDUCOOL kühlt mit Luft und Wasser. Der größte Teil der Wärmeenergie wird schnell und wirtschaftlich über Kühlwasser abgeführt. Hochwertige Luftdurchlässe gewährleisten einen hohen Komfort durch eine optimale Luftverteilung.

Systemvorteil INDUCOOL

- Hoher thermischer Komfort mit geringen Luftgeschwindigkeiten
- Die Kühlpaneele beanspruchen nur 5-10% der Deckenfläche
- Reduzierung der Energiekosten durch Nutzung des Außenluft-Kühlpotentials
- Große Kühlleistung bis zu 500 W/m
- Integration der Kühlpaneele in alle gängigen Deckensysteme
- Es wird kein vollflächiges Kühlwassersystem benötigt

Objekt:	Technologiezentrum Engel, Schwertberg
Architekten:	Architekturbüro Kada, Graz
Bauherr:	ENGEL AUSTRIA, GmbH
Fachplaner TGA:	BHM Ingenieure, Linz
Bruttofläche:	15.000 m²
Klimatisierte: Fläche	6500 m²
Auftragsumfang:	1000 lfm. Kühldeckenpaneel INDUCOOL
Fertigstellung:	2009

INDUCOOL im Technologiezentrum ENGEL
Fotos © ENGEL AUSTRIA GmbH

Maschinenfabrik Gg. Kiefer GmbH ● Heilbronner Straße 380-396 ● 70469 Stuttgart, Germany
Tel.: +49 (0)711 8109-0 ● Fax: +49 (0) 711 8109-205 ● E-Mail: info@kieferklima.de ● www.kieferklima.de

3013_36 08/09

Kiefer
Seit 1877 | Luft- und Klimatechnik
Neue Wege mit Luft

Kühldeckenpaneel INDUCOOL-Compact

Philips Austria - Neues Headquarter im Office Park Euro Plaza Wien

Der Umzug von Philips Austria in das neue Gebäude im Office Park Euro Plaza war eine besondere Herausforderung. Jeder Umzug ist mit viel Aufwand und Veränderung verbunden. Bei Philips kam dabei jedoch die Implementierung eines ganz neuen Arbeitskonzeptes hinzu, dass eine Projektplanung und –umsetzung mit Fingerspitzengefühl erforderte. Das neue „Work Place Innovation"-Konzept, kurz WPI, war nicht allein mit dem Wegfall sämtlicher Einzelbüros zugunsten offener Arbeitsflächen verbunden, sondern ist im Kern eine ganz neue, offene Arbeitsweise mit modernster Technologieunterstützung. Verschiedenste Arbeitsflächen in abgestimmten Farbwelten stehen den Mitarbeitern hier je nach Anforderung und Bedürfnis zur freien Auswahl zur Verfügung. Ein komplexes Lichtsteuerungssystem erlaubt eine bedarfsorientierte und optimale Anpassung an die unterschiedlichsten Anforderungen und Bedürfnisse. Die neuen Büroräumlichkeiten sind alle mit hocheffizienten Philips LED-Leuchten ausgestattet für eine optimale Beleuchtung von der Tageslichtsteuerung über farbiges Licht bis hin zur optimalen Showroom Beleuchtung. „Innovationen täglich erleben" - diesem Leitspruch ist Philips vielseitig gerecht geworden.

INDUCOOL Kühldeckenpaneele im Besprechungszimmer

Farbiges Licht schafft eine besondere Atmosphäre und ist vielseitig regulierbar

Besonderheiten

Offene Arbeitswelten erfordern über die technische Ausstattung und optimale Beleuchtung hinaus auch einen hohen thermischen Komfort. Dafür kamen die leistungsstarken Kiefer Kühldeckenpaneele INDUCOOOL zum Einsatz. Sie zeichnen sich durch hohe Kühlleistung und eine optimale Luftverteilung aus. Darüber hinaus sind sie auch optisch in die anspruchsvolle Raumgestaltung integriert. Ausschlaggebend waren dabei auch die guten Erfahrungen mit Kieferprodukten, die langjährige Zusammenarbeit sowie die hohe Nutzerzufriedenheit der Kunden. „Innovation täglich erleben" - diesem Leitspruch ist Philips vielseitig gerecht geworden!

INDUCOOL Kühldeckenpaneele im gut durchdachten Großraumbüro

Foto s © Philips.com

Maschinenfabrik Gg. Kiefer GmbH Heilbronner Straße 380-396 70469 Stuttgart, Germany
Tel.: +49 (0)711 8109-0 Fax: +49 (0) 711 8109-205 E-Mail: info@kieferklima.de www.kieferklima.de

Kiefer
Seit 1877 | Luft- und Klimatechnik
Neue Wege mit Luft

Kühldeckenpaneel INDUCOOL-Compact

Philips Austria - Neues Headquarter im Office Park Euro Plaza Wien

INDUL Schlitzdurchlass im Werk 2 - Foto © Philips.com

Breakout Area für infromelle Besprechungen - Foto © Philips.com

INDUCOOL-Kühldeckenpaneele in offenen Arbeitsbereichen
Foto © Philps..com

Funktion INDUCOOL

INDUCOOL kühlt mit Luft und Wasser. Der größte Teil der Wärmeenergie wird schnell und wirtschaftlich über Kühlwasser abgeführt. Hochwertige Luftdurchlässe gewährleisten einen hohen Komfort durch eine optimale Luftverteilung.

Systemvorteil INDUCOOL

- Hoher thermischer Komfort mit geringen Luftgeschwindigkeiten
- Die Kühlpaneele beanspruchen nur 5-10% der Deckenfläche
- Reduzierung der Energiekosten durch Nutzung des Außenluft-Kühlpotentials
- Große Kühlleistung bis zu 500 W/m
- Integration der Kühlpaneele in alle gängigen Deckensysteme
- Es wird kein vollflächiges Kühlwassersystem benötigt

Objekt:	Neues Headquarter von Philips Austria im Office Park Euro Plaza Wien
Architekten:	Neumann + Partner, Wien
Bauherr:	Philips
Fachplaner TGA:	Scholze Ingenieurgesellschaft, Dresden
Luftdurchlass-: System:	INDUCOOL-Compact
Grundfläche:	4.000 m²
Auftragsumfang gesamt: ..... lfm. Kühldeckenpaneel INDUCOOL-Compact	
Fertigstellung:	2013

3013-75_08/16

Maschinenfabrik Gg. Kiefer GmbH Heilbronner Straße 380-396 70469 Stuttgart, Germany
Tel.: +49 (0)711 8109-0 Fax: +49 (0) 711 8109-205 E-Mail: info@kieferklima.de www.kieferklima.de

Kühldeckenpaneel INDUCOOL-Compact

Kiefer
Seit 1877
Luft- und Klimatechnik
Neue Wege mit Luft

EURO PLAZA Wien

Das EURO PLAZA in Wien wächst weiter und wird bald das größte seiner Art sein. Die Fassade aus Stahl, Glas und Aluminium strahlt gleichermaßen Eleganz und Transparenz aus und wird durch einen weitläufigen Innenhof ergänzt, in dem zahlreiche Sitzgelegenheiten zwischen Arkaden und Grünflächen ein ideales Terrain für Entspannung bieten. Im Innern des Gebäudes führt ein repräsentatives Foyer zu den einzelnen Büroräumen. Das EURO PLAZA vereint Arbeit und Freizeit, Komfort und Service mit einer modernen Architektur und innovativem Design mitten im Zentrum von Wien.

Foto © Anna Blau

EURO PLAZA Wien Bauphase 1

EURO PLAZA

Foto: © Anna Blau

EURO PLAZA Wien Bauphase 4

Besonderheiten

Die Ausstattung der EURO PLAZA Bürokomplexe gilt derzeit als der höchste Standard in Wien. Die Kombination aus moderner Architektur mit eleganter Fassadengestaltung und außen liegendem Sonnenschutz, Doppelböden, abgehängten Decken, Kühldeckenpaneelen, individuell steuerbarer Be- und Entlüftung sowie einem offenem Raumkonzept für die flexible Flächennutzung im Zentrum von Wien ziehen namhafte Firmen an wie beispielsweise Asfinag, AT&S, Danone, EMC, Hewlett Packard, Kapsch AG, L'Oréal, Microsoft, Schering, Steelcase, Strauss & Partner und viele andere.

Maschinenfabrik Gg. Kiefer GmbH ● Heilbronner Straße 380-396 ● 70469 Stuttgart, Germany
Tel.: +49 (0)711 8109-0 ● Fax: +49 (0) 711 8109-205 ● E-Mail: info@kieferklima.de ● www.kieferklima.de

Kühldeckenpaneel INDUCOOL-Compact

Kiefer
Seit 1877 | Luft- und Klimatechnik
Neue Wege mit Luft

EURO PLAZA Wien

INDUCOOL und INDUL im Conference Center EURO PLAZA

Fotos © Anna Blau

Funktion INDUCOOL

INDUCOOL kühlt mit Luft und Wasser. Der größte Teil der Wärmeenergie wird schnell und wirtschaftlich über Kühlwasser abgeführt. Hochwertige Luftdurchlässe gewährleisten einen hohen Komfort durch eine optimale Luftverteilung.

Systemvorteil INDUCOOL

- Hoher thermischer Komfort mit geringen Luftgeschwindigkeiten
- Die Kühlpaneele beanspruchen nur 5-10 % der Deckenfläche
- Reduzierung der Energiekosten durch die Nutzung des Außenluft-Kühlpotentials
- Große Kühlleistung bis zu 500 W/m
- Integration der Kühlpaneele in alle gängigen Deckensysteme.
- Es wird kein vollflächiges Kühlwassersystem benötigt

Objekt:	EURO PLAZA Wien
Architekten:	Neumann + Partner, Wien
Bauherr:	KAPSCH Immobilien GmbH, Wien
Projektentwickler: Bauträger und Projektmanager	Strauss & Partner Immobilien GmbH, Wien
Fachplaner TGA:	Scholze Ingenieur-gesellschaft mbH, Stuttgart / Dresden / Wien
Bauphase 1 – 4 und Gebäude Wienerbergstraße:	
Bruttofläche:	128.000 m²
Auftragsumfang:	13.200 lfm. Kühldeckenpaneel INDUCOOL
	4.500 lfm. Schlitzdurchlass INDUL Typ V45

3013_13 11/08

Maschinenfabrik Gg. Kiefer GmbH ● Heilbronner Straße 380-396 ● 70469 Stuttgart, Germany
Tel.: +49 (0)711 8109-0 ● Fax: +49 (0) 711 8109-205 ● E-Mail: info@kieferklima.de ● www.kieferklima.de

Kühldeckenpaneel INDUCOOL-Compact

Seit 1877 | Kiefer Luft- und Klimatechnik

Neue Wege mit Luft

Krones AG, Neutraubling

Der Weltmarktführer Krones plant, entwickelt, fertigt und installiert Maschinen und komplette Anlagen für die Abfüll- und Verpackungstechnik. Mit dem Neubau des siebenstöckigen Technologiezentrums in Neutraubling ist eine imposante Architektur für eine anspruchsvolle Technik entstanden.

Fotos © Krones AG

Funktion INDUCOOL

INDUCOOL kühlt mit Luft und Wasser. Der größte Teil der Wärmeenergie wird schnell und wirtschaftlich über Kühlwasser abgeführt. Hochwertige Luftdurchlässe gewährleisten einen hohen Komfort durch eine optimale Luftverteilung.

Systemvorteil INDUCOOL

- Hoher thermischer Komfort mit geringen Luftgeschwindigkeiten
- Die Kühlpaneele beanspruchen nur 5-10 % der Deckenfläche
- Reduzierung der Energiekosten durch Nutzung des Außenluft-Kühlpotentials
- Große Kühlleistung bis zu 500 W/m
- Integration der Kühlpaneele in alle gängigen Deckensysteme
- Es wird kein vollflächiges Kühlwassersystem benötigt

Objekt:	Krones AG, Neutraubling Technologiezentrum
Bauherr:	Krones AG, Neutraubling
Architekten:	Architekturbüro Manfred Winkler, Wörth
Planer:	IB Scholz GbR, Ingenieurbüro für technische Gebäudeausstattung, Passau
Luftdurchlass-System:	Kühldeckenpaneel INDUCOOL
Besonderheit:	Besonders klein dimensionierte Zwischendecke von nur 11,5 cm Deckenhöhe Baudeckenhöhe INDUCOOL nur 95 mm
Deckenart:	Metallkassettendecke
Umfang:	11.000 m² konditionierte Fläche
Aktivierte	< 10 %

3013_27 02/08

Maschinenfabrik Gg. Kiefer GmbH ● Heilbronner Straße 380-396 ● 70469 Stuttgart, Germany
Tel.: +49 (0)711 8109-0 ● Fax: +49 (0) 711 8109-205 ● E-Mail: info@kieferklima.de ● www.kieferklima.de

Kühldeckenpaneel INDUCOOL-Compact

Kiefer
Seit 1877 | Luft- und Klimatechnik
Neue Wege mit Luft

Altes Schloss Stuttgart

Foto: © LMZ

Im Herzen Stuttgarts liegt das Alte Schloss. Schon 950 gab es eine erste Burganlage zum Schutz des Stutengrabens, der Stuttgart seinen Namen gab. Der Umbau der Wasserburg zum Renaissance-Schloss erfolgte bis 1570. Nach einem Großbrand 1931 und nach der Zerstörung im 2. Weltkrieg wurde die ganze Anlage wieder aufgebaut und beherbergt heute das Württembergische Landesmuseum.

Das Alte Schloss Stuttgart hat für seine Wechselausstellungsfläche im 3. OG eine neue Sicherheits- und Klimatechnik bekommen. Hohe Anforderungen an Denkmal- und Gebäudeschutz sowie Funktionalität und Effizienz standen dabei im Vordergrund. Ziel war es, die Ausstellungsfläche von 1.100 m² mit einer Raumhöhe von 3,7 m und einer zu erwartenden Kühllast von 70 kW (64 W/m²) mit einem Primärluftvolumenstrom von 6.000 m³/h (5,5 m³/hm²) zu konditionieren. Die Kühlpaneele sollten frei im Raum abgehängt und in einer Sichtmontage ausgeführt werden. Acht Leuchtenbänder, mit einem Parallelabstand von 2.500 mm im Raum angeordnet, sind in die Kühlpaneele integriert.

Detailansicht Sichtinstallation
Einzelelement INDUCOOL-Compact zwischen beidseitigen Kabeltraversen und Lichtleisten.

Besonderheiten:

Klimatechnik ist eine besondere Herausforderung an Museen. Hier werden Kunstwerke präsentiert, deren unversehrte Erhaltung unbedingte Schutzmaßnahmen verlangen, in festen Ausstellungen gleichermaßen wie in Wechselausstellungen. Unter konservatorischem Blickwinkel betrachtet, sind die wichtigsten Kriterien dafür eine konstante Einhaltung der spezifischen Lufttemperatur und die adäquate Feuchte den Sorptionseigenschaften des ausgestellten Materials entsprechend sowie eine angemessene Lichtstärke. Dabei ist vor allem zu beachten, dass in Museen mit festen Ausstellungen das Raumklima auf die Exponate ausgerichtet werden kann, während für Wechselausstellungen häufig eigene Klimakonzepte je nach der Raumkonstellation entwickelt werden müssen.

Maschinenfabrik Gg. Kiefer GmbH ● Heilbronner Straße 380-396 ● 70469 Stuttgart, Germany
Tel.: +49 (0)711 8109-0 ● Fax: +49 (0) 711 8109-205 ● E-Mail: info@kieferklima.de ● www.kieferklima.de

Kühldeckenpaneel INDUCOOL-Compact

Kiefer
Seit 1877
Luft- und Klimatechnik
Neue Wege mit Luft

Altes Schloss Stuttgart

Funktion Kühldeckenpaneel INDUCOOL:

INDUCOOL kühlt mit Luft und Wasser. Der größte Teil der Wärmeenergie wird schnell und wirtschaftlich über Kühlwasser abgeführt. Hoch-wertige Luftdurchlässe gewährleisten einen hohen Komfort durch eine optimale Luft-verteilung.

Systemvorteil Kühldeckenpaneel INDUCOOL:

- Hoher thermischer Komfort mit geringen Luftgeschwindigkeiten
- Die Kühlpaneele beanspruchen nur 5-10 % der Deckenfläche
- Reduzierung der Energiekosten durch die Nutzung des Außenluft-Kühlpotentials
- Große Kühlleistung bis zu 500 W/m
- Integration der Kühlpaneele in alle gängigen Deckensysteme.
- Es wird kein vollflächiges Kühlwassersystem benötigt

Objekt:	Altes Schloss Wechselausstellung Stuttgart
Bauherr:	Staatliches Vermögens- und Hochbauamt Stuttgart
Planer Haustechnik:	Krebs Ingenieure Ditzingen
Luftdurchlass-System:	Kühldeckenpaneel INDUCOOL
Montageart	Sichtmontage
Umfang:	1.100 m² konditionierte Fläche
Aktivierte Deckenfläche:	< 10 %
Spez. Kühllast:	60-120 W/m²

3013_28 02/08

Maschinenfabrik Gg. Kiefer GmbH ● Heilbronner Straße 380-396 ● 70469 Stuttgart, Germany
Tel.: +49 (0)711 8109-0 ● Fax: +49 (0) 711 8109-205 ● E-Mail: info@kieferklima.de ● www.kieferklima.de

Kühldeckenpaneel INDUCOOL-Compact

Kiefer
Seit 1877 | Luft- und Klimatechnik
Neue Wege mit Luft

Barclays Bank, London

Der Hauptsitz der Barclays Bank inmitten der Docklands von London, ist ein 156 Meter hoher Wolkenkratzer mit 32 Stockwerken und damit der siebthöchste Wolkenkratzer Londons, Teil des Bürokomplexes Canary Wharf. Zu den wichtigsten hier ansässigen Firmen gehören Großbanken wie HSBC, Citigroup, Barclays Bank und Bank of America, mehrere Medien- und Zeitungsunternehmen wie The Independent, Reuters und Daily Mirror sowie weitere Großunternehmen. Barclays Bank PLC, ist ein international agierendes Finanzunternehmen. Als drittgrößte Bank in Großbritannien beschäftigt Barclays weltweit 118.000 Mitarbeiter. Das Gebäude wurde im Rahmen eines Sanierungskonzeptes mit Kühlpaneelen INDUCOOL auf den neuesten technischen Stand gebracht.

Funktion INDUCOOL

INDUCOOL kühlt mit Luft und Wasser. Der größte Teil der Wärmeenergie wird schnell und wirtschaftlich über Kühlwasser abgeführt. Hochwertige Luftdurchlässe gewährleisten einen hohen Komfort durch eine optimale Luftverteilung.

Systemvorteil INDUCOOL

- Hoher thermischer Komfort mit geringen Luftgeschwindigkeiten
- Die Kühlpaneele beanspruchen nur 5-10 % der Deckenfläche
- Reduzierung der Energiekosten durch die Nutzung des Außenluft-Kühlpotentials
- Große Kühlleistung bis zu 500 W/m
- Integration der Kühlpaneele in alle gängigen Deckensysteme
- Es wird kein vollflächiges Kühlwassersystem benötigt

Objekt:	Barclays Bank PLC 1 Churchill Place Canary Wharf, Docklands, London
Bauherr:	Barclays PLC
Architekten:	Hellmuth, Obata + Kassabaum (HOK), St. Louis, USA
Luftdurchlass-System:	Kühldeckenpaneel INDUCOOL
Deckenart:	Metallkassetten-Decke
Umfang:	12.000 m² konditionierte Fläche

3013_32 07/08

Maschinenfabrik Gg. Kiefer GmbH ● Heilbronner Straße 380-396 ● 70469 Stuttgart, Germany
Tel.: +49 (0)711 8109-0 ● Fax: +49 (0) 711 8109-205 ● E-Mail: info@kieferklima.de ● www.kieferklima.de

Kühldeckenpaneel INDUCOOL-Compact

Seit 1877 | Kiefer Luft- und Klimatechnik

Neue Wege mit Luft

Klett Shop, Stuttgart

Der Klett Verlag hat mit einer Verkaufsfläche von 300 m² einen eigenen Shop in Stuttgart eingerichtet. Hier ist eine sehr große Auswahl an Lern- und Lehrmaterialien für alle Altersstufen zu finden, die gut sortiert und übersichtlich geordnet sind. Die Einrichtung in den Klettfarben Gelb und Orange, umlaufende Stoffbänder, die nicht nur Dynamik und Farbe hineintragen, sondern auch der Orientierung dienen sowie ein optimiertes Raumklima geben dem Raum ein elegantes Design und eine einladende Atmosphäre.

Klett Shop in Stuttgart

INDUCOOL in Sichtmontage im Klett Shop Stuttgart

Besonderheiten

Die Klimatechnik im Klett Shop Stuttgart verbindet ein optimiertes Raumklima mit außergewöhnlichem Design und ist damit ein wesentliches Gestaltungselement in der architektonischen Gesamtharmonie. Als Sichtmontage präzise eingebaut und bis ins kleinste Detail sauber verlegt, ist diese Technik ein wahrer „Hingucker", der Funktion und Design untrennbar miteinander verbindet.

Maschinenfabrik Gg. Kiefer GmbH ● Heilbronner Straße 380-396 ● 70469 Stuttgart, Germany
Tel.: +49 (0)711 8109-0 ● Fax: +49 (0) 711 8109-205 ● E-Mail: info@kieferklima.de ● www.kieferklima.de

Kühldeckenpaneel INDUCOOL-Compact

Klett Shop, Stuttgart

INDUCOOL im Klett Shop Stuttgart in Sichtmontage

Funktion INDUCOOL

INDUCOOL kühlt mit Luft und Wasser. Der größte Teil der Wärmeenergie wird schnell und wirtschaftlich über Kühlwasser abgeführt. Hochwertige Luftdurchlässe gewährleisten einen hohen Komfort durch eine optimale Luftverteilung.

Systemvorteil INDUCOOL

- Hoher thermischer Komfort mit geringen Luftgeschwindigkeiten
- Die Kühlpaneele beanspruchen nur 5-10% der Deckenfläche
- Reduzierung der Energiekosten durch Nutzung des Außenluft-Kühlpotentials
- Große Kühlleistung bis zu 500 W/m
- Integration der Kühlpaneele in alle gängigen Deckensysteme Standarddecken
- Es wird kein vollflächiges Kühlwassersystem benötigt

Objekt:	Klett Shop, Stuttgart
Architekten:	Gottfried Beck, Stuttgart
Bauherr:	Klett Verlag, Stuttgart
Planer:	Planungsunion, Fellbach
Luftdurchlass-System:	INDUCOOL
Fläche:	106 lfm. INDUCOOL
Besonderheit:	Ausführung in Sichtmontage als gestalterisches Stilelement

3013_34 11/08

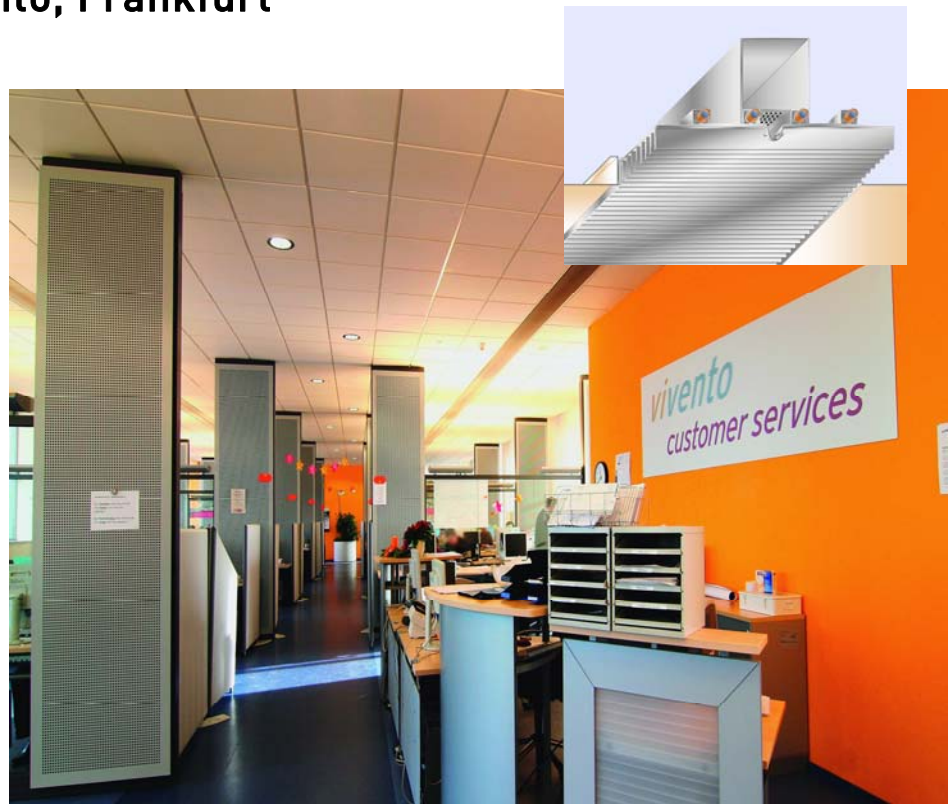
Maschinenfabrik Gg. Kiefer GmbH ● Heilbronner Straße 380-396 ● 70469 Stuttgart, Germany
Tel.: +49 (0)711 8109-0 ● Fax: +49 (0) 711 8109-205 ● E-Mail: info@kieferklima.de ● www.kieferklima.de

Kühldeckenpaneel INDUCOOL-Compact

Kiefer
Seit 1877
Luft- und Klimatechnik
Neue Wege mit Luft

Callcenter Vivento, Frankfurt

Die Leistungsfähigkeit eines Callcenters wird durch eine ausgefeilte Synergie von Mensch, Technik und Organisation bestimmt. Höchste Anforderungen an die Klimatechnik und Raumakustik müssen hier umgesetzt werden: Niedrige Raumluftgeschwindigkeiten, eine gleichmäßige Raumtemperatur ohne Schwankungen, die Bewältigung spezifischer Kühllasten und niedrige Nachhallzeiten. Das Wohlbefinden der Mitarbeiter an einem Ort mit so dichter Raumbelegung ist hier eine besondere Herausforderung.



Funktion INDUCOOL

INDUCOOL kühlt mit Luft und Wasser. Der größte Teil der Wärmeenergie wird schnell und wirtschaftlich über Kühlwasser abgeführt. Hochwertige Luftdurchlässe gewährleisten einen hohen Komfort durch eine optimale Luftverteilung.

Systemvorteil INDUCOOL

- Hoher thermischer Komfort mit geringen Luftgeschwindigkeiten
- Die Kühlpaneele beanspruchen nur 5-10 % der Deckenfläche
- Reduzierung der Energiekosten durch die Nutzung des Außenluft-Kühlpotentials
- Große Kühlleistung bis zu 500 W/m
- Integration der Kühlpaneele in alle gängigen Deckensysteme
- Es wird kein vollflächiges Kühlwassersystem benötigt

Objekt:	Callcenter Vivento Frankfurt
Bauherr:	DeTe Immobilien Frankfurt
Planer:	Planungsgruppe M + M AG Böblingen
Luftdurchlass-System:	Kühldeckenpaneel INDUCOOL
Deckenart:	Trockenbau-Aktustik-Decke
Umfang:	576 m² konditionierte Fläche
Aktivierte Deckenfläche:	< 5 %
Spez. Kühllast:	80 W/m²
Spez. Volumenstrom:	10,2 m³/hm²

3013_22 02/08

Maschinenfabrik Gg. Kiefer GmbH ● Heilbronner Straße 380-396 ● 70469 Stuttgart, Germany
Tel.: +49 (0)711 8109-0 ● Fax: +49 (0) 711 8109-205 ● E-Mail: info@kieferklima.de ● www.kieferklima.de

Kühldeckenpaneel INDUCOOL-Compact

Seit 1877 | Kiefer Luft- und Klimatechnik

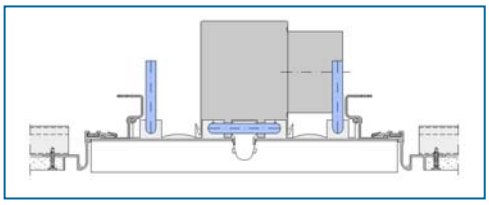
Neue Wege mit Luft

Pressehaus Stuttgart

Das Verlagsgebäude aus den siebziger Jahren mit neun Stockwerken auf einem quadratischen Grundriss aus Sichtbeton hat mit dem Umbau durch das Architekturbüro Pfeiffer, Ellermann und Preckel ein neues Gesicht bekommen. Aus zwei getrennten Eingängen wurde ein offen gestalteter Haupteingang mit einer weitläufigen Eingangshalle, die Alt und Neu harmonisch vereint. Der spiegelnde Travertinboden und der elegante Empfangsbereich, ausgestattet mit einem innovativen Besucherleitsystem, lassen gleichermaßen Spielraum für Licht und Luft.

Foto © Wilhelm Mierendorf

INDUCOOL Elemente mit Luftleitprofil KL3 GK für den Einbau in Gipsdecken



Funktion INDUCOOL

INDUCOOL kühlt mit Luft und Wasser. Der größte Teil der Wärmeenergie wird schnell und wirtschaftlich über Kühlwasser abgeführt. Hochwertige Luftdurchlässe gewährleisten einen hohen Komfort durch eine optimale Luftverteilung.

Systemvorteile INDUCOOL

- Hoher thermischer Komfort mit geringen Luftgeschwindigkeiten
- Die Kühlpaneele beanspruchen nur 5-10% der Deckenfläche
- Reduzierung der Energiekosten durch Nutzung des Außenluft-Kühlpotentials
- Große Kühlleistung bis zu 500 W/m
- Integration der Kühlpaneele in alle gängigen Deckensysteme
- Es wird kein vollflächiges Kühlwassersystem benötigt

Objekt:	Pressehaus Stuttgart
Architekten:	Pfeiffer, Ellermann, Preckel Lüdinghausen
Bauherr:	Pressehaus Stuttgart Grundstücksverwaltung GmbH, Stuttgart
Planer Haustechnik:	AXIMA GmbH Stuttgart
Luftdurchlass-System:	Kühldeckenpaneel INDUCOOL
Deckenart:	Gipskartondecke
Umfang:	2500 m² konditionierte Fläche
Aktivierte Deckenfläche:	< 10 %
Spez. Kühllast:	50-125 W/m²
Spez. Volumenstrom:	9-12 m³/hm²

3013_11 11/06

Maschinenfabrik Gg. Kiefer GmbH ● Heilbronner Straße 380-396 ● 70469 Stuttgart, Germany
Tel.: +49 (0)711 8109-0 ● Fax: +49 (0) 711 8109-205 ● E-Mail: info@kieferklima.de ● www.kieferklima.de

Kühldeckenpaneel INDUCOOL-Compact

Kiefer
Seit 1877
Luft- und Klimatechnik
Neue Wege mit Luft

Hotel Le Royal Méridien, Hamburg

Dinieren mit Ausblick: das bietet Le Royal Méridien im hoteleigenen Restaurant Le Soleil. Vom achten Stockwerk aus haben die Gäste einen traumhaften Blick über die Außenalster. Klimatisierung ist hier sowohl eine Frage des Wohlfühlens als auch eine Frage des Designs. Hohe Ansprüche an Technik und Design wurden dabei harmonisch in Einklang gebracht.

Foto © Joi-Design, Hamburg

Funktion INDUCOOL

INDUCOOL kühlt mit Luft und Wasser. Der größte Teil der Wärmeenergie wird schnell und wirtschaftlich über Kühlwasser abgeführt. Hochwertige Luftdurchlässe gewährleisten einen hohen Komfort durch eine optimale Luftverteilung.

Systemvorteile INDUCOOL

- Hoher thermischer Komfort mit geringen Luftgeschwindigkeiten
- Die Kühlpaneele beanspruchen nur 5-10% der Deckenfläche
- Reduzierung der Energiekosten durch Nutzung des Außenluft-Kühlpotentials
- Große Kühlleistung bis zu 500 W/m
- Integration der Kühlpaneele in alle gängigen Deckensysteme
- Es wird kein vollflächiges Kühlwassersystem benötigt

Objekt:	Restaurant Le Soleil im Le Royal Méridien Hamburg
Innen-Architekten:	JOI-Design Hamburg
Bauherr:	Hotel Le Méridien Hamburg
Planer Haustechnik:	Ingenieurgesellschaft mbH epm Essen
Luftdurchlass-System:	Kühldeckenpaneel INDUCOOL
Deckenart:	Gipskartondecke
Umfang:	250 m² konditionierte Fläche
Aktivierte Deckenfläche:	< 10 %
Spez. Kühllast:	60-120 W/m²
Spez. Volumenstrom:	10-15 m³/hm²

3013_12 11/06

Maschinenfabrik Gg. Kiefer GmbH ● Heilbronner Straße 380-396 ● 70469 Stuttgart, Germany
Tel.: +49 (0)711 8109-0 ● Fax: +49 (0) 711 8109-205 ● E-Mail: info@kieferklima.de ● www.kieferklima.de